

# wdk PRESSEDIENST

## Michael Klein ist neuer wdk-Präsident

*Der Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie (wdk) hat einen neuen Präsidenten. In Frankfurt am Main bestimmte das engere Präsidium Michael Klein (Hutchinson Deutschland Holding GmbH) zum neuen Mann an der Verbandsspitze. Klein folgt auf Michael Wendt (Pirelli Deutschland GmbH), der das Amt seit Juni 2022 inne hatte.*

Klein bedankte sich nach seiner Ernennung für das in ihn gesetzte Vertrauen und kündigte an, die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers fortzusetzen. Einen Schwerpunkt sieht er bei dem Einsatz für den Industriestandort Deutschland. „Die deutsche Kautschukindustrie ist bekannt für ihre Leistungsfähigkeit, ihre Flexibilität und ihre Innovationskraft. Damit sie aber auch in Zukunft auf den internationalen Märkten erfolgreich bleiben kann, müssen sich die Standortbedingungen verbessern.“ Als Beispiele nannte der neue wdk-Präsident bezahlbare Energiekosten, eine Chemikalienregulierung mit Augenmaß und einen deutlichen Abbau von Bürokratie.

Michael Klein gehört dem Präsidium des wdk seit 2017 an. Nach einer Ausbildung zum Energieanlagenelektroniker und durch die Wehrpflicht motiviert, schlug er bei der Bundeswehr die Offizierslaufbahn ein. Sein späterer Weg führte ihn über Generalstabsverwendungen beim Europäischen Corps in Strasbourg und das Bundesministerium der Verteidigung in den Führungsstab des Heeres. Auslandseinsätze führten ihn unter anderem nach Bosnien (SFOR) und zum NATO-Hauptquartier nach Kabul/Afghanistan (ISAF). 2008 wechselte Klein als Vertriebsdirektor für Wehrtechnik, Sonderschutz und Industrie zur Hutchinson GmbH und wurde 2017 deren Hauptgeschäftsführer & CEO. Seit 2018 ist er Geschäftsführer der Hutchinson Deutschland Holding GmbH.

Zudem gab es Veränderungen im Engeren Präsidium, das aus vier Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten besteht. In dieses Gremium gewählt wurden von Seiten der Reifenhersteller Dr. André Weisz (Goodyear Germany GmbH) und Maria Röttger (Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA) sowie aus den Reihen der Produzenten von Technischen Elastomer-Erzeugnissen (TEE) Dr. Sven Vogt (KKT Frölich GmbH) und Peter Cöllen (Vorwerk Autotec GmbH).

Zuvor hatte die Mitgliederversammlung das Präsidium neu gewählt. Dort sitzen nun Olaf Hahn (Anvis Group GmbH), Tobias Morbitzer (Apollo Tyres (Germany) GmbH), Christian Mühlhäuser (Bridgestone Europe NV/SA), Dr. W.-Achim Hosenfeld (Cooper Standard Europe GmbH), Dr. André Weisz (Goodyear Germany GmbH), Michael Klein (Hutchinson Deutschland Holding GmbH), Richard Ongherth (KACO GmbH & Co. KG), Dr. Sven Vogt (KKT Frölich GmbH), Martin Klinger (KRAIBURG Holding GmbH & Co. KG), Dominik Vielhaber (Lübke & Vogt GmbH Co. KG), Dr. Ralf Holschumacher (Mapa GmbH), Maria Röttger (Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA), Wolfgang Meier (Pirelli Deutschland GmbH), Claudia Niemann (REMA TIP TOP AG) und Peter Cöllen (Vorwerk Autotec GmbH). Die Amtszeit des neuen wdk-Präsidiums beträgt drei Jahre.

## Anlage

Pressefoto Michael Klein

Pressefoto Michael Wendt

## Über den wdk

Der Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e.V. (wdk) ist die Spitzenorganisation der deutschen Hersteller von Bereifungen und Technischen Elastomer-Erzeugnissen. Er vertritt über 200 Unternehmen mit knapp 70.000 Beschäftigten und einem Gesamtjahresumsatz von mehr als zehn Milliarden Euro. Seinen Hauptsitz hat der wdk in Frankfurt am Main. Daneben unterhält der wdk ein Hauptstadtbüro in Berlin.

*Diese Pressemitteilung steht auf [www.wdk.de](http://www.wdk.de) zum Download bereit.*

## Kontakt für Presseanfragen:

Wirtschaftsverband der deutschen  
Kautschukindustrie e. V. (wdk)  
Dr. Christoph Sokolowski  
Pressesprecher  
Tel.: +49 (0) 69 79 36-137  
E-Mail: [c.sokolowski@wdk.de](mailto:c.sokolowski@wdk.de)